

Österliche Vorbereitungszeit



25. März 2016 – Karfreitag

Lesungen des Tages: Jes 52,13 – 53,12; Hebr 4,14–16; 5,7–9; Joh 18,1 – 19,42

Doch er wurde durchbohrt
wegen unserer Verbrechen,
wegen unserer Sünden zermalmt.
Zu unserem Heil lag die Strafe auf ihm,
durch seine Wunden sind wir geheilt.

(Jes 53,5)

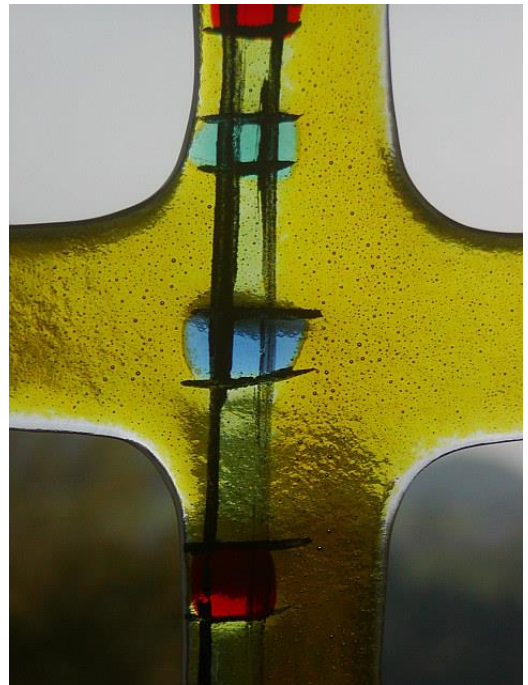


Foto: Hans Eidenberger

Karfreitag

Die Koordinaten des Todes werden fixiert.

*Aus faden-scheinigen Argumenten
engherziger Gesetzeswächter
und rücksichtsloser Besatzungsmächte
formiert sich ein Faden-Kreuz.
Jesus wird ins Visier des Todes genommen.*

Jesus kommt an den absoluten Null-Punkt seines Lebens.

*Die einen sagen: Es ist halt so!
Die andern erkennen: Es ist – HALT! – so!
Euer Verwünschter ist unser Erwünschter!*

*Gottes Treue zu seinem gerechten Knecht
wandelt – auch für uns – den irdischen Null-Punkt
in einen ganz neuen göttlichen Bezugs-Punkt.*

*Seit diesem „unglaublichen“ Karfreitag
sind wir mit Jesus ko-ordiniert
für den priesterlichen Heildienst im Reich Gottes.*

Hans Eidenberger SM